

Kenntnisnahme der Vorgaben bei der Schnupperpraktikum

Schmuck	Armbanduhren, Armschmuck, Fingerringe, lange Halsketten und hängender Ohrschmuck dürfen während der Arbeit nicht getragen werden.
Fingernägel	Fingernägel müssen Fingerkuppen-lang geschnitten und natürlich sein. Das heisst, künstliche Fingernägel und Nagellack sind während der Arbeitszeit nicht erlaubt.
Haare	Langes Haar (schulterlang) muss zusammengebunden werden, so dass keine Haare nach vorne fallen.
Kopftuch	Ist erlaubt, sofern Gesicht und Hals frei bleiben. Möglichst nicht schwarz.
Hände - hygiene	Die Händehygiene bildet den wichtigsten Teil der Standardmassnahmen, weil die meisten Infektionserreger über den direkten Händekontakt übertragen werden. Ziel der Händehygiene ist die Abtötung der Keime bzw. der Krankheitserreger. Die Händehygiene umfasst die Händedesinfektion, das Händewaschen, die Handpflege Händedesinfektion Wann ▫ Beim Betreten und Verlassen des Hauses ▫ Vor und nach jedem Bewohnerkontakt ▫ Vor jeder aseptischen Handlung ▫ Nach Kontakt mit kontaminierten Gegenständen ▫ Nach Ausziehen der Handschuhe ▫ Nach Berührung des Gesichts Händewaschen Wann ▫ Bei Arbeitsbeginn und -ende, vor und nach den Pausen ▫ Bei sichtbarer Verschmutzung ▫ Nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten (Urin, Blut) ▫ Nach der Toilettenbenutzung
Schweigepflicht	Wer plaudert macht sich strafbar: In Artikel 321 des Strafgesetzbuches ist die Verletzung des Berufsgeheimnisses geregelt. Zitat: « Personen die ein Geheimnis offenbaren, welches ihnen zufolge ihres Berufes anvertraut worden ist, oder das sie in dessen Ausübung wahrgenommen haben, werden auf Antrag mit Gefängnis oder Busse bestraft». Praktische Konsequenzen in der Schnupperlehre: ▪ «Du darfst deine Erlebnisse zu Hause erzählen, aber niemals Namen und Wohnort der Bewohnenden oder ihrer Bezugspersonen nennen. » ▪ «Du kannst, anonym, von einer Frau, von einem Mann sprechen...»
Handy	Das Handy bleibt in der Garderobe, darf nur während den Pausen benutzt werden.